Vorlage Nr. 259/12

Betreff: **Vortrag vom Büro BPW baumgart+partner**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Stadtentwicklungsausschuss "Planung und Umwelt"	13.06.2012	Berichterstattung durch:	Herrn Kuhlmann Herrn Schröer Herrn Lemke Büro baumgart+partner					
TOP	Abstimmungsergebnis							
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.	z. K.	vertagt	verwiesen an:

Betroffene Produkte

51	Stadtplanung
----	--------------

Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des IEHK

Leitprojekt 10 Vitale Innenstadt Leitprojekt 26 Qualitätsoffensive Städtebau und Architektur Leitprojekt 27 Orte der Bau- und Industriekultur Leitprojekt 17 Brachflächenentwicklung Leitprojekt 4 Innovativer und mittelstandsfreundlicher Wirtschaftsstandort Rheine Leitprojekt 2 Kinder und Jugendliche in Rheine Leitprojekt 19 Besondere Orte der Kultur Leitprojekt 21 Freizeitlandschaft Ems Leitprojekt 11 Zukunftsfähiger Wohnungsmarkt Rheine
--

Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja	☐ Nein
☒ einmalig	☐ jährlich ☐ einmalig + jährlich
Ergebnisplan	Investitionsplan
Erträge	Einzahlungen
Aufwendungen 50.000 €	Auszahlungen
Finanzierung gesichert	
☒ Ja	☐ Nein
durch	
☒ Haushaltsmittel bei Produkt Stadtplanung	
☐ Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt	
☐ sonstiges (siehe Begründung)	

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

BESCHLUSSVORSCHLAG/EMPFEHLUNG:

Der Stadtentwicklungsausschuss „Planung und Umwelt“ der Stadt Rheine nimmt die bisherigen Ergebnisse und die weiteren Planungsschritte der Rahmenplanung Innenstadt zur Kenntnis.

Begründung:

Die Stadt Rheine hat im Juli 2011 das Planungsbüro BPW baumgart und partner aus Bremen mit der Erarbeitung des Rahmenplanes Innenstadt beauftragt. Bei der Rahmenplanung Innenstadt geht es darum, dem gefühlten Stagnationsgefühl in der Innenstadt und dem aufkommenden Leerstand an den Randlagen entgegenzuwirken, die veränderten Rahmenbedingungen durch den Bau der Ems-Galerie als Chance zu nutzen und eine Belebung der unterschiedlichen Innenstadtquartiere anzustreben.

Für die Bestandsanalyse war es notwendig, einen umfassenden Einblick in die Vor-Ort-Situation zu erhalten, aktuelle Entwicklungen und Projektansätze aus erster Hand zu erfahren und fundierte Einschätzungen zu Entwicklungsperspektiven zu erhalten. Um gemeinsam die Potenziale und Herausforderungen der Innenstadt zu ermitteln, wurden lokale Expertinnen und Experten aus verschiedenen Handlungsfeldern zu einem Expertengespräch eingeladen.

Anfang Dezember fanden im Rathaus mit eingeladenen Akteuren erste Expertengespräche statt. In insgesamt 4 Runden zu den Themen:

- Kultur, Freizeit, Tourismus;
- Verkehr, Mobilität;
- Einzelhandel, Arbeit, Stadtmarketing sowie Wohnen,
- Freiraum, Baukultur, Identität.

In moderierten Diskussionsrunden wurden neben den Qualitäten der Rheiner Innenstadt die Handlungsbedarfe der jeweiligen Aspekte mit den Experten vor Ort erörtert und diskutiert.

Die Ergebnisse dienen als Grundlage zur Erarbeitung von möglichen Handlungsfeldern und Leitbildern sowie konkreten Maßnahmen und werden in den Rahmenplan integriert.

Nachdem das Büro die Analyse weitestgehend abgeschlossen hatte, wurden mit der Verwaltung Quartiere definiert und Entwicklungsziele entworfen. Die Ergebnisse wurden im Mai in einem zweiten Expertengespräch den Akteuren vorgestellt, diskutiert und weiterentwickelt.

Die bisherigen Ergebnisse und die weiteren Planungsschritte sollen im Stadtentwicklungsausschuss vorgestellt werden.

Anlagen:

1. Protokoll 2. Expertengespräch
2. Bestandskarte
3. Nutzungskarte
4. Nutzungskarte Wohnen
5. Quartierskarte
6. Mängelkarte
7. Potenzialkarte
8. Entwicklungsziele
9. Zeitplan